



Einladung

Zukunfts- kongress

75 Jahre Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Freitag, 31. Oktober 2025, 10 Uhr

Halle 45, Mainz



**JAHRE
ARCHITEKTEN-
KAMMER
RHEINLAND-
PFALZ**

Bauen mit Plan:

www.diearchitekten.org



Zukunftskongress 75 Jahre Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Mehr Zukunft: Freuen Sie sich auf unseren Zukunftskongress mit namhaften Speakern, die die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Planen und Bauen in den Fokus nehmen. Neben den Fachimpulsen und Gesprächen mit der Politik stehen sieben praxisnahe Workshops im Zentrum des Tagesprogramms. Sie bearbeiten zukunftsrelevante Themenbereiche in vielfältigen Sessions. Jeder Workshop bietet kompakte, hochaktuelle Einblicke und interaktive Formate.

Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen, Studierende und Juniormitglieder, diejenigen, die politische Verantwortung tragen, die Bauverwaltung, die Mitglieder der Baufamilie von der Lehre bis zur Baupraxis, Kultur und Medien – kurz alle, die mit dem Bauen zu tun haben oder haben sollten sind eingeladen, dabei zu sein und sich an der Positionsbestimmung zu beteiligen.

Das Tagesprogramm endet mit einer Abschlussparty inklusive Livemusik – ein stimmungsvoller Ausklang, bei dem wir unser Jubiläum feiern.

Zukunftskongress

31. Oktober 2025

Programm



10:00 Uhr **Begrüßung**
Joachim Rind, Präsident
Architektenkammer Rheinland-Pfalz

10:10 Uhr **Keynote – Zukunft? Gestaltbar!**
Tristan Horx, Experte für
Trend- und Zukunftsforschung

10:45 Uhr **Einführung + Moderation**
Dr. Tillman Prinz, Geschäftsführer
Bundesarchitektenkammer

Workshop-Sessions Teil 1

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

12:00 Uhr **Impuls + Austausch**
Alexander Schweitzer,
Ministerpräsident Rheinland-Pfalz
im Anschluss: Gespräch mit
Prof. Matthias Böttger, DAZ, Berlin+Basel,
und **Joachim Rind**

12:40 Uhr Mittagspause

Workshop-Sessions Teil 2

14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Plenum + Ergebnisse Panels**

16:45 Uhr **Impuls + Diskussion**
Doris Ahnen,
Bau- und Finanzministerin Rheinland-Pfalz
im Anschluss: Gesprächsrunde,
Moderation Dr. Brigitte Schultz

17:45 Uhr **Gestaltungsauftrag: Zukunft!**
Ein Resümee

18:00 Uhr **Party**
mit Jammin' Cool

Die sieben Workshops finden parallel statt und sind frei wählbar.

Workshop-Sessions Themenblöcke

#1 Die Zukunft ist anders – Berufsbild in Bewegung Was müssen wir in Zukunft können?

Lässt sich Zukunft planen?

Wie sieht das Berufsbild der Architektenschaft von morgen aus? Zwischen Selbstständigkeit und Anstellung, zwischen Planung und Bauen, zwischen Risiko und Verantwortung – der Workshop lädt ein, aktuelle Trends und Tendenzen zu diskutieren und fragt nach neuen Rollen, Chancen und Grenzen. Mit mehr als 15 Fachleuten aus Praxis, Verwaltung, Lehre – von renommierten Großbüros bis hin zu jungen Stimmen: Holger Basten, Geschäftsführer LBB, Prof. Clemens Bonnen HSB, Marc Derichsweiler, FM RLP, Philipp Dury & Stephanie Hamsch, Gerhard Greiner, Präsident AK Hessen, Julia Holzemer-Thabor, Vorstand AK RLP, Elena Kraus, Direktorin Amt für Bundesbau, Jana Krippleben, Edda Kurz, Vizepräsidentin AK RLP, Evelin Lux, Vizepräsidentin BAK, Oliver Platz, Präsident AK Bremen, Dr. Tillmann Prinz, Bundesgeschäftsführer BAK, Joachim Rind, Präsident AK RLP, Nadine Schirmer, a|sh, Peter Strobel, Bayer & Strobel, Thomas Weiler, HGF Bauwirtschaft RLP

#2 Die Zukunft ist digital

„Markt der digitalen Möglichkeiten“

Welche Technologien und Strategien ermöglichen die Transformation im Bauwesen?

Über BIM, Digitalisierung und KI wurde und wird viel theoretisiert. Die praktischen Vorteile geraten aus dem Blick, BIM ist fast schon ein Reizwort, KI changiert zwischen Mode und Dystopie. Wie machen wir die digitalen Tools wieder zu Teilen der Lösung? Wie zu nützlichen Werkzeugen statt teurer Zeitfresser? Der Workshop möchte zu einer Neubewertung ansetzen, motivieren und neugierig machen. Der „Marktplatz der Möglichkeiten“, konzipiert von Eva Holdenried, Vorstand AK RLP, zeigt konkrete Forschungsansätze und diskutiert Kontroversen.

#3 ZukunftEinfach SuffizienzCouch

„Suffizienz auf der roten Couch“

Wie viel ist genug? Und wann ist weniger mehr?

Ein kurzer Impuls von Arne Steffen, werk.um architekten, eröffnet den aktiven Dialog über Suffizienz. Im Streitgespräch „Bauturbo“ versus „Genug gebaut!“ treffen unterschiedliche Haltungen aufeinander. Auf der roten Couch entsteht ein offenes Gespräch über Werte, Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten. Mittels Impulsen und Leitfragen werden Gedanken und Statements angeregt, gesammelt, dokumentiert und am Kongressende vorgestellt.

Workshop-Sessions Themenblöcke

#4 Zirkulär bauen – Zukunft entwerfen

Die Zeit linearer Bauprozesse ist vorbei.

Wie verändert sich Architektur, wenn Materialien nicht „verbraucht“, sondern zukunftsfähig eingesetzt werden?

Zirkuläres Bauen denkt Materialien als Werte, gestaltet Kreisläufe früh gemeinsam und verändert Rollen und Prozesse. Nach drei kurzen Impulsen werden Materialbewusstsein, die Leistungsphase 0 und neue kollaborative Planungswege diskutiert.

#5 Zukunftssicher bauen: Nachhaltigkeit im Neubauprozess

Wie bringen wir bereits bekannte und erprobte nachhaltige Baustoffe und Konstruktionsweisen in die breite Fläche?

Die vorherrschende Baupraxis löst sich oft wider besseren Wissens noch nicht vom ressourcenintensiven und linearen Bauen, dessen Lebenszyklus auf der Halde endet. Ausgehend vom Handlungsdruck, eröffnen drei Impulse den Möglichkeitsraum und zeigen realistische Entwicklungsperspektiven auf. Am Nachmittag diskutieren Themen-tische wie Hemmnisse überwunden und neue Lösungen in die Breite getragen werden können.

#6 Der öffentliche Raum im Wandel: Grenzen werden zu Schnittstellen – eine wirksame Zukunftsperspektive!

Welche Chancen eröffnen sich zwischen privaten und öffentlichen Räumen?

Aufgaben wie mehr Aufenthaltsqualität, gesundes Klima oder Resilienz rücken die Bedürfnisse der Menschen in den Fokus. Impulse von Prof. Dr. Constanze Petrow und Kristina Oldenburg, Vorstand AK RLP, behandeln die Frage, welche Möglichkeiten Schnittstellen zwischen privat und öffentlich bieten, um Stadträume sinnvoll zu verweben und echte Beziehungen zu entfalten? Im Workshop wird gemeinsam eine wirksame Zukunftsperspektive für nachhaltige Städte und Dörfer entwickelt. Wirksamkeit bringt Zukunft!

#7 Zukunft ist klimaresilient

Die Befunde sind eindeutig, die Methoden und Werkzeuge vorhanden. Wie kommen wir in den notwendigen Umbau unserer Kommunen und Landschaften?

Impulse von Dr. Carlo W. Becker, bgm Landschaftsarchitekten, Prof. Stephan Lenzen, RMPSL, Präsident bdlA, und Alexander Thewald, Baudezernent Stadt Ludwigshafen, widmen sich Handlungsstrategien, mit denen Städte und Gemeinden die notwendige Transformation zu mehr Klimaresilienz schaffen können. Am Ende der anschließenden Diskussion, moderiert von Klaus-Dieter Aichele, Vorstand AK RLP, sollen griffige Thesen und Forderungen das Ergebnis der Sessions sein: Radikales Machen!

Zeitspuren & Zukunftsskizzen

Dabei sein und mitgestalten! Eine **Ausstellung**, gemacht von den Mitgliedern der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Alle sind eingeladen, sich mit einem Beitrag einzubringen, ganz egal ob Plan, Modell, Foto, Video oder Unerwartetes. Vielfalt ist willkommen. Lediglich zum Format gibt es eine Vorgabe: Exponate sollen die Abmessungen 75x75x75 cm nicht überschreiten und digitale Formate (Ton, Video) nicht länger als 75 Sekunden sein.

#wirsindkammer

Tipp: Mit **Ausstellungsbeitrag** nehmen Sie **kostenfrei** am **Zukunftskongress** teil!

Anmeldung + Info

Die Registrierung erfolgt über die Internetseite der Architektenkammer Rheinland-Pfalz:

www.diearchitekten.org/zukunft

Teilnahmegebühren:

- AiP, Juniormitglieder: 25 Euro
- Mitglieder: 75 Euro
- Gäste: 100 Euro
- Studierende sind frei!

Fortbildung:

Der Zukunftskongress ist mit **7 Unterrichtsstunden** anerkannt (Mitglieder aller Fachrichtungen, Juniormitglieder, AiP).

Veranstaltungsort:

Halle 45 · Hauptstraße 17 · 55120 Mainz

Anreise und Parken: <https://halle45.de/anreise>

Barrierefreiheit:

barrierefreie Zugänge, Parken, und WC (Falls Sie seh- oder höreingeschränkt sein sollten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.)

Kinderbetreuung:

In der Halle besteht das Angebot einer professionellen Kinderbetreuung der Firma „Grinsebacke“. Es richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Um ein passendes Angebot zu schaffen, bitten wir um Anmeldung mit Angabe des Alters des/der Kind/er per E-Mail (medien@akrp.de) bis zum 30. September.



Veranstalterin

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Postfach 1150, 55001 Mainz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz
www.diearchitekten.org

Der Kongress ist auch eine Positionsbestimmung der **Architektenkammer Rheinland-Pfalz** als Selbstverwaltungskörperschaft, die seit 1950 demokratisch und transparent Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen vertritt. Rund einhundert von ihnen engagieren sich für die eigenen Belange und für die Gemeinschaftsaufgabe „Baukultur“. Das sollten wir feiern! Denn Selbstverwaltung geht nur selbst!

Kooperationspartner mit Infostand auf dem Kongress

- Baukosteninformationszentrum BKI GmbH, www.bki.de
- Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), www.isb.rlp.de
- VHV Versicherungen, www.vhv.de

Titelfoto: Birgit Kastler, Mainz; S. 2: Anton Gvozdikov, stock.adobe.com; S. 3–4: Attasit, stock.adobe.com